



# dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 07/2022



**erismann**

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
www.erismannag.ch

**ASS**  
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64  
www.aquasecservice.ch

**Schongau**  
Top of Lindenberg

### Gemeindekanzlei

Schulweg 2  
6288 Schongau  
Telefon: 058 670 62 88  
E-Mail: info@schongau.ch  
Web: www.schongau.ch

### Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

### Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats  
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr  
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698  
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli\_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage  
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in  
switzerland



**Joel Etter**

- Gemeindeschreiber  
- Allgemeine Verwaltung  
- Bauverwaltung  
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle  
info@schongau.ch



**Marlène Möri**

- Einwohnerkontrolle  
- AHV-Zweigstelle  
- Stellvertretung Gemeindeschreiber  
einwohnerkontrolle@schongau.ch



**Herbert Stutz**

- Steuern, Finanzen  
E-Mail Steuerfragen:  
steueramt@schongau.ch  
E-Mail Buchhaltung:  
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

## Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau  
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch  
03. August**

**Redaktionsschluss  
Freitag, 29. Juli, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:  
dorfheftli.ch  
facebook.com/dorfheftli  
instagram.com/dorfheftli\_ag

**Zeitung war gestern –  
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung  
mit Mehrwert

## Aus dem Gemeindepräsidium



### Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Kürzlich haben Sie die Jahresrechnung 2021 an der Gemeindeversammlung genehmigt, herzlichen Dank hierfür. In diesem Rahmen haben wir Sie informiert, dass der Gemeinderat derzeit eine Änderung der Gemeindeordnung erarbeitet.

In den letzten Jahren hat sich die Stimmbeteiligung an der Gemeindeversammlung in Richtung 10% gesenkt. Das mag vielerlei Gründe haben, auch eine steigende Arbeitsbelastung und veränderte Lebensgewohnheiten tragen sicherlich ihren Teil dazu bei. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass die Beteiligung an der Urne bei Abstimmungen für Bund und Kanton Richtung 60% gestiegen ist. In Kombination mit übergeordneten Abstimmungen hat die Pandemie zudem gezeigt, dass auch Gemeindeabstimmungen an der Urne sehr gut funktionieren und auf reges Interesse stossen. Mit der Änderung der Gemeindeordnung zum Wechsel von einer Gemeindeversammlung hin zu einer Urnenabstimmung wollen wir sicherstellen, dass die demokratischen Instrumente auch in Zukunft gut funktionieren und wir eine breite Anzahl von Meinungen abholen können, das erscheint uns sehr wichtig. Es gibt aber auch Herausforderungen im Prozess, so z.B. die Möglichkeit zur Diskussion. Deswegen ist es dem Gemeinderat wichtig, dass eine Urnenabstimmung immer durch eine Informationsveranstaltung be-

gleitet wird. Information und Diskussion können dann an der Informationsveranstaltung geführt werden und die effektive Abstimmung in der Folge gut überlegt an der Urne.

**Wir haben angekündigt, dass wir die Änderung im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung gerne mit der Bevölkerung besprechen würden. Bitte notieren Sie sich nun den Termin vom 19. September 2022, 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion.**

Melanie Casanova hat kürzlich ihre Demission als Gemeinderätin im Bereich Umwelt, Verkehr, Sicherheit bekannt gegeben. Für ihre bisherige Arbeit danken wir Melanie herzlich. Wir sind nun auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Gemäss Wahlanordnung müssen sich neue Kandidatinnen und Kandidaten bis zum 8. August, 12.00 Uhr bei der Gemeinde melden. Das ist sehr knapp, zumal die Sommerferien dazwischen liegen.

Wir bitten alle Interessierten, sich möglichst bald bei den Ortsparteien und/oder dem Gemeinderat zu melden, so dass wir die Besetzung des Gemeinderats auf Anfang Dezember wieder komplettieren können. Wer in den obgenannten Bereichen über Fachkompetenz verfügt, oder ganz einfach Interesse an einer Mitwirkung im Gemeinderat hat, ist herzlich eingeladen, mitzutragen.

Ich wünsche Ihnen nun allen eine erholsame Sommerpause.

Thierry Kramis  
Gemeindepräsident

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesen Feiertagen geschlossen:

**Montag, 4. Juli 2022 (St. Ulrich, Feiertag in Schongau)**

**Montag, 1. August 2022 (Nationalfeiertag)**

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Schulferien 2022:

Während den Schulferien vom **11. Juli 2022 bis und mit 14. August 2022** ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr /

Nachmittag geschlossen

Dienstag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr /

Nachmittag geschlossen

Mittwoch: ganzer Tag geschlossen

Donnerstag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr /

Nachmittag geschlossen

Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr /

Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!

### Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische

## Gemeinderatskanzlei

Frage an eine bestimmte Person haben und vorbei kommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf [www.schongau.ch](http://www.schongau.ch). Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

### Bäume sind verwundbar

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass Bäume verwundbar sind und sie keinesfalls am Stamm mit einem Messer oder anderen Gegenstand eingritzelt werden dürfen.

Danke für die Kenntnisnahme.

### Einladung zum Neuzuzügeranlass

Wegen Corona konnte in den letzten beiden Jahren kein Neuzuzügeranlass durchgeführt werden. Der Gemeinderat sieht nun vor, am Freitagabend, 26. August 2022, alle Neuzuzüger, die seit dem Sommer 2018 nach Schongau gezogen sind, einzuladen. Persönliche Einladungen werden noch verschickt.

### Information Arztpraxis Aesch

Die Arztpraxis Aesch, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch LU, ist wegen Ferien vom 25. Juli bis 5. August 2022 geschlossen. Ab 8. August 2022 ist sie wieder geöffnet. Vertretung in dieser Zeit gemäss Anrufbeantworter. Bei Notfällen wende man sich bitte an die Notfallnummer 0900 401 501 (kostenpflichtig, CHF 3.23/Min.).

COMUNOVA



Die attraktive Seetaler Gemeinde Schongau LU ist das Zuhause mit Wohn- und Lebensqualität von rund 1100 Einwohnerinnen und Einwohner. Per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir für die Gemeinde Schongau eine engagierte und strukturiert arbeitende Persönlichkeit als

## Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter

### Einwohnerkontrolle

#### Ihre Aufgaben

In dieser Aufgabe sind Sie die erste Anlaufstelle für die Anliegen der Bevölkerung. Sie sind für die eigenständige Führung der Einwohnerkontrolle sowie Gemeindegaststelle der Ausgleichskasse zuständig. Daneben erledigen Sie administrative Arbeiten in den verschiedensten Bereichen der Gemeindeverwaltung und unterstützen insbesondere den Gemeindegast in seinen Aufgaben. Die selbstständige Bewirtschaftung der Website gehört ebenfalls zu Ihrem Verantwortungsbereich.

#### Ihr Profil

Sie bringen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Erfahrung in den Arbeiten einer Gemeindeverwaltung mit. Sie arbeiten speditiv und exakt. Das Verfassen von Korrespondenz geht Ihnen leicht von der Hand. Es liegt in Ihrem Naturell, dass Sie aktiv auf Menschen zugehen, Ihre Rolle als dienstleistungsorientierter Dreh- und Angelpunkt nach aussen und innen verstehen und Aufgaben initiativ angehen.

### Das bieten wir Ihnen



#### Moderne Infrastruktur

Eine moderne Infrastruktur im Bereich Informatik und Kommunikation, welche neue und flexible Arbeitsformen ermöglicht. So ist beispielsweise ein flexibler Anteil Homeoffice möglich.



#### Wählbares Pensum

Vielfältige Möglichkeiten hinsichtlich Pensum (von 50 bis 100 %). Je nach Höhe des Pensums Ihrer Wahl nehmen Sie die beschriebenen Aufgaben alleine oder im Job-Sharing wahr, wobei das Team aktuell aus drei Personen besteht.

### Bewerben Sie sich jetzt!

Loredana Goldenberger ([lgoldenberger@awb.ch](mailto:lgoldenberger@awb.ch), Tel. 056 266 40 70) beantwortet gerne Ihre Fragen und nimmt im besten Fall Ihre Bewerbung per E-Mail entgegen.

AWB Comunova AG

Freienwilstrasse 1  
5426 Lengnau

Tel. +41 56 266 40 70  
info@awb.ch

[www.awb.ch](http://www.awb.ch)



## Grabräumung Friedhof Schongau 2022

Nach Ablauf der Grabruhe nach Art. 18 Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Einwohnergemeinde Schongau, werden ab Ende November 2022 auf dem Friedhof Schongau folgende Gräber geräumt:

- **Erdbestattungsgräber aus den Jahren 1997 bis 1998 (Sterbejahr) und allenfalls nachträglich beigesetzte Urnen.**
- **Gemeinschaftsgräber aus den Jahren 2010 bis 2011 (Sterbejahr).**

Der Gemeinderat Schongau wird mindestens eine Vertretung der Angehörigen in einem separaten Schreiben über die Grabräumung informieren und alle weiteren Anordnungen bekannt geben.

Die Angehörigen können **bis spätestens 23. November 2022** der Gemeindekanzlei mitteilen, ob sie das Grabdenkmal (Grabstein) abholen möchten. Zudem können die Angehörigen bis zu diesem Termin alle Bepflanzungen und Gegenstände vom Grab entfernen. Nach Ablauf der angesetzten Frist verfügt der Gemeinderat, respektive der Friedhofverwalter über die übrig gebliebenen Grabdenkmäler, Bepflanzungen, etc.

Kontaktdaten für die Meldung der Abholung des Grabdenkmales (Grabstein):

- **Gemeindekanzlei Schongau  
Schulweg 2  
6288 Schongau**
- **Tel. 058 670 62 88**
- **info@schongau.ch**

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei Schongau, Tel. 058 670 62 88 oder bei Friedhofgärtner, Herr René Kottmann, Tel. 058 670 62 84.

Gemeinderat Schongau, 8. Juni 2022

## Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

### Herzlich willkommen in Schongau

Herr und Frau Kevin und Carmen Frank, Ruedikerstrasse 9a, 6288 Schongau.

### Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1085 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau

### Pass und Identitätskarte – Bestellen Sie rechtzeitig neue Ausweise

Das Passbüro des Kantons Luzern ist für das Ausstellen der Pässe und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig. Ihre Bestellung (inkl. obligatorischer Terminreservation) kann auf zwei Arten erfolgen:

-Per Telefon 041 228 59 90

-Per Internet: [www.passbuero.lu.ch](http://www.passbuero.lu.ch)

Das Foto wird direkt beim Passbüro erstellt. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Die garantierte Lieferfrist nach Bezahlung der Ausweise beträgt 2 Wochen (max. 10 Arbeitstage).



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero)

## Bauverwaltung

### Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «[www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche](http://www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche)» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

### Eingegangene Baugesuche

- Frau Susanne Stucki, Mettmenstrasse 8, 6288 Schongau, Zaun, Parzelle 1541 GB Schongau, Mettmenschongau.

### Erteilte Baubewilligungen

- Seit der letzten Ausgabe wurden keine Baubewilligungen erteilt

## Steuern / Finanzen

### Handänderungen

Im ersten Halbjahr 2022 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Furrer Daniela Isabella	Furrer-Uster Isabella Katharina	Liegenschaft Nr. 8102, 8103
Furrer-Uster Isabella Katharina	Siegrist Regula	Liegenschaft Nr. 8102
Lushaku Nexhatin	Stucki Susanne Ruth	Liegenschaft Nr. 8104
Zehnder Urs und Iris Einfache Gesellschaft	Zehnder Urs	Parz. Nr. 1308
Meier-Muff Margaritha	Meier-Muff Margaritha Erben	Parz. Nr. 1360
Habegger Oliver Alfred	1/2 Miteigentum Schönauer Dominik Schönauer Alina	Parz. Nr. 1544
Arnold René Alois	Arnold Mike	Parz. Nr. 48, 91, 589
1/2 Miteigentum Weibel Alois Weibel-Baggenstos Yvonne	Weibag AG	Parz. Nr. 510
Lindenmann Rudolf	Lindenmann Peter	Parz. Nr. 63, 1454
Meier-Muff Margaritha Erben	Meier Sabine	Parz. Nr. 1360
Keusch Gerhard	Füllemann-Keusch Cécile	Parz. Nr. 1299

## Aus dem Ressort Präsidiales

### Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2022

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2022 standen folgende Geschäfte zur Abstimmung:

- Traktandum 1:** Genehmigung Jahresbericht 2021  
**Ergebnis:** Einstimmige Genehmigung
- Traktandum 2:** Ersatzwahl Präsidium der Bildungskommission  
**Ergebnis:** Einstimmige Wahl von Frau Esther Kempf als Präsidentin der Bildungskommission

Es nahmen 53 Personen an der Gemeindeversammlung teil. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 6.77%.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.



## Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

### Demission Gemeinderätin Melanie Casanova-Gubser



Wir haben Sie bereits mit dem Newsletter informiert, dass infolge Wegzug Gemeinderätin Melanie Casanova-Gubser ihre Demission per 30. November 2022 eingereicht hat. Die Anordnung über die Ersatzwahl für 1 Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Legislatur 2020 - 2024 wurde am 21. Juni 2022 publiziert.

Die Ortsparteien wurden bereits informiert und stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Aber auch der Gemeinderat steht für Fragen von Interessentinnen und Interessenten jederzeit gerne zur Verfügung. Für ein allfälliges Engagement bedanken wir uns bereits jetzt.

Der Gemeinderat bedankt sich bereits schon jetzt bei Melanie für ihr Engagement im Gemeinderat zu Gunsten der Schongauer Bevölkerung.

**Männich AG**

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See    [www.maennich.ch](http://www.maennich.ch)    +41 62 771 10 40

## Vitamin O für Ihr Zuhause.

Ordnung tut gut.

**raumweise.**

Individuelle Ordnungs-  
und Raumlösungen

Angelica Bütler  
Minimalismus Aufräumcoachin (CDMC)  
[raumweise.ch](http://raumweise.ch)

## Von Hunden und Menschen

Ignoranten der Leinenpflicht im und um den Wald, liegengelassener Kot, fehlende Rücksichtnahme bei Begegnungen. Das Miteinander von Hundehaltern und Spaziergängern birgt Konfliktpotential. Yvonne Tellini, Hundetrainerin SKG und TKGS, weiss, was den Frieden fördern könnte.



Ein Alltagsmoment: Eine Halterin, die den Hund vorschriftsmässig angeleint hat, trifft bei der morgendlichen Waldrunde einen Spaziergänger. Für Menschen eine Begegnung von vielen. Aber wie geht es dem Hund? «Ich möchte vorausschicken, dass eine Reaktion individuell von der Prägung des Hundes abhängt», erklärt Yvonne Tellini. Aber auf jeden Fall sei es aufregend. «Bei einem Tier kann es Unsicherheit oder sogar Angst auslösen.» Das komme bei Hunden, die misshandelt worden seien, häufiger vor. «Ein Welpen oder ein junger Hund hat vielleicht einfach Lust zu spielen.» Die Leinenpflicht im Wald und in einem Radius von 50 Metern darum herum sei deshalb eine wichtige Regel, die es unbedingt einzuhalten gelte. «Sie re-

duziert zum einen den Stress für den Hund. Zum anderen erhalten Menschen, die grossen Respekt vor Tieren haben, den für sie wichtigen Abstand und können ruhig weitergehen.»

Wie geht sie selbst vor, wenn Halter die Leinenpflicht nicht befolgen? «Ich bin auf Spaziergängen möglichst aufmerksam. Damit kann ich entsprechende Halter früh ansprechen.» Leider habe der Satz «können sie bitte ihren Hund an die Leine nehmen» selten den gewünschten Effekt. «Nur in etwa fünf Prozent der Fälle gehorcht der Hund.» Die fehlende Erziehung führe auf mehreren Ebenen zu Konflikten.

«Ausserdem gibt es neben der Pflicht auch Rücksichtnahme und Vernunft. Freizeitaktivitäten finden schliesslich nicht nur im Wald statt.» Es gebe unter Hundehaltern einen Ehrenkodex: Kommt ein angeleinter Hund entgegen, nimmt man seinen Hund auch frühzeitig an die Leine, das ist Respekt und gilt überall. Eine kurze Analyse mache klar warum: «Die Hunde begegnen sich sonst aus einer unterschiedlichen Position heraus. Das angeleinte Tier kann nicht einfach reagieren, wird unruhig, im schlimmsten Fall aus Ängstlichkeit heraus aggressiv.» Solche Momente seien auch für sie stresshaft, sagt Yvonne Tellini. «Die Erziehung eines Hundes liegt in der Verantwortung des Halters. Und ich finde es schlimm, wenn sie diese nicht wahrnehmen.» Das trage dazu bei, dass Spaziergänger schon angesichts eines Hundes panisch oder genervt seien. «Und dafür kann man Verständnis haben.»

Ein anderes Ärgernis ist liegengelassener Hundekot. «Reine Bequemlichkeit der Halter.» Gerade in Schongau habe es genug Robidog-Stationen gegeben – und jetzt seien sogar am Hinterdorfweg in Niederschongau sowie in der Tröleten zusätzliche aufgestellt worden. «Fällt mir ein Hundehaufen auf, entsorge ich gleich mit. Aber grundsätzlich ist jeder Halter selbst verantwortlich.»

Yvonne Tellini wünscht sich ein friedliches Miteinander auf allen Wegen. «Hunde brauchen Erziehung. «Der tut nichts» ist keine Option, kein verantwortungsbewusstes Handeln.» Regeln seien dazu da, eingehalten zu werden – bei Leinenpflicht wie Kotentsorgung. «Und es braucht Kommunikation. Ein Spaziergänger soll immer erst den Halter ansprechen. Wenn dieser das OK gibt,

kann ans Streicheln gehen.» Besonnenheit sei gut für Mensch und Tier. «Dann können Begegnungen Freude machen.»



Neuer Robidog am Hinterdorfweg in Niederschongau.

Text und Bild: Graziella Jämsä

### Leinenpflicht für Hunde

**Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, gilt im Kanton Luzern seit Anfang April bis zum 31. Juli 2022 im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand Leinenpflicht.**

Besonders gefährdet durch freilaufende Hunde sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

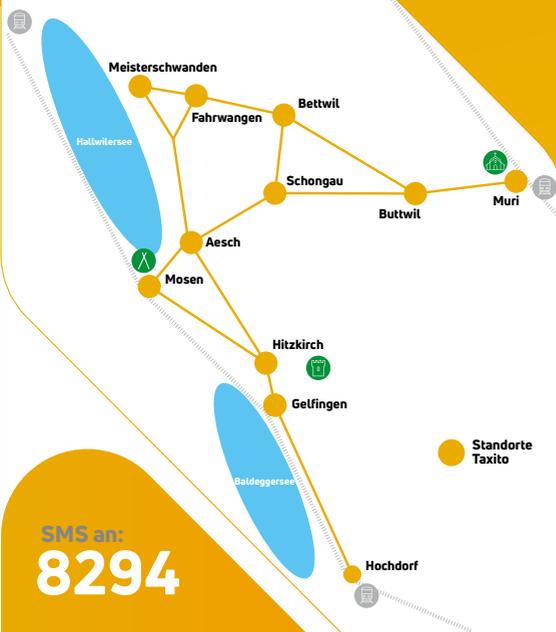
Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Wer sich

nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Ordnungsbusse von 100 Franken.

Wir danken Ihnen für das Einhalten der Hunde-Leinenpflicht.



## Standorte im Seetal



SMS an:  
**8294**

## Was ist Taxito?

Taxito ist ein spontanes Mitfahrsystem und ergänzt das Bus- und Bahnangebot in der Region. Und so einfach geht's: Du als Fahrgast gehst zum nächsten Taxito-Standort und schickst den gewünschten Zielort per **SMS** an Taxito. Der Taxito-Point zeigt diese Destination an. Autofahrende sehen dies und entscheiden sich spontan dich als Fahrgast mitzunehmen.

## Fragen oder Anregungen?

Informiere dich auf der Website [www.taxito.com](http://www.taxito.com) unter FAQ, oder melde uns deine Anregungen per Mail an [info@taxito.com](mailto:info@taxito.com).

Bei Problemen sind wir unter der Nummer 0848 829 486 (Bürozeiten) erreichbar.

# taxito

seetal

## 1 **Sende eine SMS mit deinem Zielwunsch an 8294**

- Mögliche Zielorte ab diesem Standort findest du in der Liste mit den Zielcodes.
- Taxito belastet dir für die Vermittlung CHF 2.90 auf deiner Handy-Rechnung.
- Die Anzeigetafel wird aktiviert.

## 2 **Lass dich mitnehmen**

- Jede Person kann dich mitnehmen. Du darfst ein Fahrangebot aber auch ablehnen.
- Taxito-Fahrer bekommen CHF 1.- gutgeschrieben.

## 3 **Bestätige die Fahrt**

- Schicke uns die Autonummer per SMS. Damit ist sicher, dass du mitfährst und die Anzeige wird frei für einen nächsten Fahrwunsch.

**taxito-seetal.ch**

Ein Angebot von KEK Seetal, IDEE SEETAL, Lebensraum Lenzburg Seetal, den Gemeinden und Verkehrsverbund Luzern mit Unterstützung durch Kanton Aargau und SBB

## Notfalltreffpunkt – Anlaufstelle im Ereignisfall

Ereignisse, die den Alltag der Gesellschaft auf den Kopf stellen, treffen meist unvorhergesehen ein. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

### Warum braucht es einen Notfalltreffpunkt?

Im Ereignisfall wird die Bevölkerung bis jetzt über Sirenen und Alertswiss alarmiert und anschliessend über ICARO-Meldungen zum richtigen Verhalten aufgefordert. Wenn aber beispielsweise ein längerer Stromausfall eintritt und dadurch unter anderem die Internetverbindung nicht mehr funktioniert, das Telefonnetz ausfällt und keine Notrufnummern mehr gewählt werden können, ist die Bevölkerung auf analoge Unterstützung angewiesen.



Der Bevölkerungsschutz stellt daher den Notfalltreffpunkt als alternative Informationsmöglichkeit zur Verfügung und dient als Anlaufstelle im Ereignisfall. Dort erhält man Hilfe und Informationen. Er kann auch als Abgabestelle z.B. für Trinkwasser oder als Sammelpunkt genutzt werden. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.

### Wo befindet sich der Notfalltreffpunkt in Schongau?

Der Gemeinderat hat den Standort für den Notfalltreffpunkt bei der Gemeindeverwaltung am Schulweg 2 festgelegt.

### Wo finde ich weitere Informationen?

Unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) finden Sie weitere Informationen. Ende Mai haben Sie in Ihrem Briefkasten eine Broschüre vorgefunden mit Informationen zur Alarmierung bei drohender Gefahr, dem richtigen Verhalten bei einem Stromausfall, der Zusammenstellung eines Notvorrats sowie der Anlaufstelle im Ereignisfall.



## Entsorgung

### Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

### Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter [www.leisibach-entsorgung.ch](http://www.leisibach-entsorgung.ch) oder 041 914 24 24

### Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg. Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter [www.leisibach-entsorgung.ch](http://www.leisibach-entsorgung.ch)

### Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 30. Juli, Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

### Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

### Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

### Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

### Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

### Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

### Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

### Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

### Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **10. September, 26. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma

Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

### Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

### Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

### Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

### Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

### Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

### Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

### Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **10. September, 26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

### Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

### Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **10. September, 26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

### PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

### Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

### Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

## Aus dem Ressort Bildung und Gesellschaft

### 16. Schweizer Wandernacht – Seetaler-Wanderung



Seetal Tourismus führt auch in diesem Jahr eine Wanderung im Rahmen der 16. Schweizer Wandernacht durch. Die Wanderung startet in Meisterschwanden und führt über Naturwege und unverbaute Ufer dem Hallwilersee entlang nach Seengen. In Begleitung von leidenschaftlichen Hallwilersee-Rangern erfahren

Sie auf der ersten Etappe mehr über das kantonale Schutzgebiet und über die Heimat vieler Pflanzen und Tiere. Vorbei am Wasserschloss Hallwyl geht's auf den Eichberg, wo Sie zum Abschluss einen Apéro mit lokalen Köstlichkeiten geniessen.

Anmeldung bis am 13.7.2022 unter <https://www.wandernacht.ch/de/wanderungen?id=8766>  
Informationen unter [www.seetaltourismus.ch](http://www.seetaltourismus.ch)



## Veranstaltungskalender

### Juli 2022

7.	Schulabschlussfeier	Schule
8.	Schulabschlussgottesdienst	Pfarrei
9.7. – 15.8.	Sommerferien	Schule

### August 2022

6./7.	2-Tagesfahrt	Moto Club
15.	Mariä Himmelfahrt	Pfarrei, Pfarrkirche Aesch
16.	Stabs-Rapport	Feuerwehr
16.	Erster Schultag	Schule
18.	3. Kaderübung	Feuerwehr
19.	Sommerhöck	Samariterverein
21.	slowUp Seetal 2022	OK slowUp Seetal
24.	2. Masch. Übung Zug 2	Feuerwehr
24.	Vereinsübung in Schongau	Samariterverein
25.	2. Masch. Übung Zug 1	Feuerwehr
26.	Neuzuzügerapéro	Gemeinde
31.	2. Absturzsicherung	Feuerwehr
31.	3. Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft

## Die Zukunft liegt im Gespräch

Ende 2020 hat die CVP Schweiz die Umbenennung ihrer Partei beschlossen. Sie tritt seither als «die Mitte» auf und ermöglichte damit ihren Mitgliedern eine Standortbestimmung und neue Perspektiven für die Zukunft.



Auch die Ortspartei CVP Schongau hat die Chancen, welche in dieser Veränderung liegen, erkannt. Das Komitee erarbeitete unter Bruno Kretz die, für den Namenswechsel notwendige, Statute. Bei der Parteiversammlung vergangene Woche wurden beide Traktanden, Namensänderung und Statute, einstimmig angenommen. Als erste Amtshandlung nominierte «die Mitte» Esther Kempf-Stalder als Kandidatin für die Bildungskommission. Unter «Verschiedenes» gratulierte der extra angereiste Parteisekretär Rico De Bona-Dali den Anwesenden zum Abstimmungsergebnis. «Politik beginnt nicht im Bundeshaus, sie beginnt genau hier.»

Das «hier» erwies sich als äusserst lebendig. Die 21jährige Tanja Renggli von der Jungen Mitte Luzern und Schongaus Sozialvorsteher Ivo Gerig traten in einen Dialog der Generationen. Eindrucksvoll illustrierten sie Eigenheiten und Berührungspunkte. «Wenn ich Leuten in meinem Alter begegne, seien es Freunde oder nicht, umarmen

wir uns. Das ist normal. Aber das würde ich nicht tun, wenn mir beispielsweise jemand vorgestellt wird, der 20 oder 30 Jahre älter ist als ich», machte Tanja Renggli den Anfang. Ivo Gerig schmunzelte bevor er antwortete: «Grundsätzlich würde ich wohl kaum eine wildfremde Person umarmen. Aber was würdest du denken, wenn ich es täte?» «Es wäre schon strange.» Mit dieser Wortwahl stand das nächste Thema im Raum: Eine Sprache voller Anglizismen. «Da brauche ich beim Grosi schon mal Übersetzungsarbeit, aber die leiste ich gerne», erklärte sie. Auch bei digitalen Alltagsveränderungen brauche es die Energie der Jungen. Gleichzeitig betonte Ivo Gerig: «Im beruflichen Umfeld funktioniert das Helfen auch andersrum. Erfahrung kann vor allzu grossen Fehlern bewahren. Und das tut dem gegenseitigen Respekt, der Akzeptanz von Leistung keinerlei Abbruch.»

Aus dem Dialog entwickelte sich eine Diskussion. Sehr bezeichnend für die Intentionen der Ortspartei, da waren sich Ivo Gerig und Tanja Renggli einig. «Nicht ohne Grund ist ein Beitritt zur «Mitte» in Schongau schon mit 16 Jahren möglich», erläuterte der Sozialvorsteher. «Damit schaffen wir Berührungspunkte.» Aus diesen könnten Begegnungsfelder entstehen. «Und mit Respekt für die Eigenheiten des Gegenübers trifft man sich in der Mitte zum Gespräch.» Ivo Gerig hielt einen Moment inne bevor er weitersprach: «Den Raum dazu haben wir heute geöffnet. Und wir laden alle Generationen ein, diesen künftig mit uns, mit «der Mitte», zu nutzen.»

Text und Bild: Graziella Jämsä

## Am liebsten strahlt er mit den Kindern um die Wette

*Diese Woche endet Rolf Baslers Zeit als Schulleiter von Schongau. 2017 hat er die Stelle angetreten und in den vergangenen Jahren, nicht nur aufgrund der Pandemie, einige Herausforderungen gemeistert. Eine Momentaufnahme.*



Das Bildungswesen ist immer in Bewegung, seien es neue Unterrichtskonzepte oder sogar Berufe. Die Schulleitung als Institution wurde in der Schweiz um die Jahrtausendwende eingeführt. Aber welche Wege führen einen Menschen in eine solche Position? «Ich bin ein Quereinsteiger», sagt Rolf Basler. «Ich bin gelernter Elektroniker, habe Elektroingenieur studiert und hatte neben meiner Tätigkeit für Firmen wie Schindler oder die ABB ein Mandat als Dozent für Elektrotechnik an der Fachhochschule.»

2005 ziehen Rolf Basler und seine Frau nach Schongau. Der Vater zweier Söhne engagiert sich in der Schulpflege. «Das Thema Volksschule

hat mich gepackt.» Er besuchte Weiterbildungen. «Daraus ergab sich ein laufend wachsendes Netzwerk.» Irgendwann habe er von der Quereinsteiger- ausbildung zur Schulleitung gehört. «Ich kam für mich zu dem Schluss, dass meine Dozententätigkeit und meine Arbeit in der Schulpflege sich als Basis für diese Position ergänzen.» Mit grosser Begeisterung tritt er nach seinem zweiten Studium die Stelle in Schongau an. Wie reagierte das Lehrpersonal auf ihn als Neuling. Rolf Basler schmunzelt bei der Erinnerung: «Ich würde sagen mit liebevoller Neugier. Sie haben mich bei allen Aufgaben unterstützt. Aber sie wollten natürlich auch wissen, was ich zu bieten habe.»

2020 übernimmt Rolf Basler zusätzlich die Schulleiterstelle in Aesch. Heute sagt er darüber. «Von den Stellenprozent her, hätte sich das ergänzt. Aber in der Praxis können zwei Schulen, und sei sie lokal noch so nah beieinander, komplett verschiedene Herausforderungen mit sich bringen.» Und das bei einer Tätigkeit, die ohnehin schon vielfältig sei. «Das ergibt eine stetig wachsende Pendenzenliste.» Rolf Basler muss sich entscheiden. «In Schongau hat alles angefangen.» Der Abschied fällt ihm spürbar schwer. «Damit ist Aesch wie ein zweiter Schritt.»

Wie steht es aber mit seiner Berufsbegeisterung aus der Anfangszeit? Wurde sie durch die Pendenzenliste geschmälert? Er schüttelt energisch den

Kopf. «Ich könnte meine Tage problemlos damit verbringen, von Schulzimmer zu Schulzimmer zu wandern, um dort die Kinder und ihre Entwicklung zu beobachten.» Das sei schon früher so gewesen, wenn er bei Traktor Schongau mit den Kindern Fussball gespielt habe. «Zu sehen, wie sie lernen, ihre Wahrnehmung der Welt, ihr Lachen», es gibt nichts Erfüllenderes.» Rolf Baslers Augen strahlen. Es ist jener Blick, den man bei vielen Veranstaltungen an ihm sehen konnte. Räbeliechtl-Umzug, Weihnachtssingen, Chilbi oder Projektwoche – Rolf Basler strahlt mit den Kindern um die Wette.

*Text und Bild: Graziella Jämsä*



# ATEM TRAINING

**Jetzt anmelden**  
**056 667 04 40**

sprechstunde  
doktor stütz



**Physiotherapie &  
MTTZ Bugmann**  
Hauptstrasse 17  
5616 Meisterschwanden

**Medizinisches Trainings Therapie Zentrum**  
Tel. 056 667 04 40 • [www.mttz.ch](http://www.mttz.ch)

## Vereine

### Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

### Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Guido Ebnetter, www.buehne10.ch, kontakt@buehne10.ch

### Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

### Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Christine Kottmann, Schönboden 1, Schongau, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

### Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

### IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

### Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

### Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Müllirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

### Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

### Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. In-

fos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

### Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35, Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

### Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker: Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

### Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

### Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

### RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch,

Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

### Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Gaby Rust und Rita Leisibach (CO-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

### Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, www.sg-schongau.ch info@sg-schongau.ch

### Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

**LIEBI + SCHMID AG**

- \*Beratung
- \*Service
- \*Neugeräte
- \*Reparatur
- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK

- SCHINZNACH-DORF



**chenderhand**  
kinderbetreuung seetal

Wir suchen Tagesfamilien in Schongau.

Wir finden die flexible Betreuungslösung für Ihr Kind.

**Schongau**  
top of Lindenberg

**Töffclub MC Bone-Riders**

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

**Töffli-Club Schongau**

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

**Vereine – Fortsetzung****Turnverein Schongau**

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

**Wandergruppe Schongau**

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

**Auf der Sonnenseite des Hallwilersees**

Geniessen Sie einen Baditag auf der grossen Liegewiese mit vielen Bäumen oder verköstigen Sie sich auf der Restaurantterrasse. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

Dank der modernen Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Temperaturen finden Sie auf unserer Website.

Beachten Sie unser Sommerprogramm, z.B. die Lesung mit Marcel Huwyler am Mi, 3.8. um 21.00 Uhr auf dem Sonnendeck.



tennwil.ch



instagram



facebook

**Kirchen im Hitzkirchertal**

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website [www.kath-hitzkirchertal.ch](http://www.kath-hitzkirchertal.ch).

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

**Reformierte Kirchgemeinde**

Informationen und Veranstaltungen unter: [www.refhochdorf.ch](http://www.refhochdorf.ch). Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

**Diensthabende Apotheke**  
**062 776 19 58**

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

## News aus der Schule – Sporttag

Bei strahlendem Sommerwetter konnte die Schule am Dienstag 21. Juni den diesjährigen Sporttag durchführen. Bereits im Vorfeld wurden die Kinder in 10 klassenübergreifende Gruppen eingeteilt. Dabei wurde auf eine gute Durchmischung und darauf, dass Schulgotti und -Götti zu ihren Patenkindern eingeteilt wurden, geachtet.

Der Sporttag startete mit der sogenannten Königsdisziplin, einem Lauf über rund 1.5km. Die Teilnahme daran ist freiwillig und so hat uns die umfangreiche Startliste mit 57 Kindern sehr gefreut.

Der diesjährige Sporttag wurde von Grund auf neu konzipiert. Während des ganzen Morgens blieben

die Kinder als Gruppe zusammen und versuchten an den 10 verschiedenen Posten möglichst viele Punkte zu erreichen. Dabei ging es nicht nur um Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer, sondern auch um Geschicklichkeit, Teamarbeit, Koordination, Strategie und ein wenig Glück.

Das Nachmittagsprogramm setzte Spass und Bewegung ins Zentrum. In den Ateliers Boggia/Dart/Zielwurf, Fussballturnier, baden bei der Kneipp-Anlage, Minigolf und Tanzen sah man rundum zufriedene Gesichter. Es war die Bestätigung, dass offensichtlich alle mit diesem neuen Konzept des Sporttages auf ihre Kosten gekommen sind.



Der Sporttag wurde mit einem Rangverlesen abgeschlossen. Alle Kinder hatten ihr Bestes gegeben - herzliche Gratulation für die guten Leistungen! Für jede Schülerin und jeden Schüler gab es einen Preis vom vielfältigen Gabentempel. Speziell hervorgehoben und mit einem Pokal belohnt wurden die Leistungen der schnellsten Schongerin Noemi Rosenberg und des schnellsten Schongers Julian Plewnia.

Bei den Gruppenwettkämpfen lagen die «Schnellen Raketen» mit Noemi, Pirmin, Marino, Livia, Kevin, Emelie, Noah, Fabian, Sophie und Olivia auf dem



dritten Platz. Die Gruppe «die coolen 11» mit Lorenzo, Mia, Finn, Sven, Norin, Janya, Sanjana, Lenny, Philipp, Soraya und Ben belegten den zweiten Platz. Gewonnen und mit einem Gutschein ins Schongiland belohnt wurde die Gruppe «Tiger Gang» mit Yael, Giulia, Jan, Jana, Nayla, Erik, Moreno, Louisa, Jayan und Johanna.

Vielen Dank an Sandy Lustenberger und Severin Sidler für die gute Organisation. Danke auch an alle Lehrpersonen und Eltern, die im Einsatz standen und zum guten Gelingen beigetragen haben.



## News aus der Schule – Schulreise der 3./4. Klasse



Juhui, so ein Wetter und wir geniessen die Schulreise. Wir haben die schöne Aussicht auf der Rigi sehr genossen.



Wir hatten Glück, dass wir mit der älteren Rigi Bahn fahren konnten, die keine Fenster hatte. Es war sehr lustig, weil wir immer gesungen und allen Leuten zugewunken haben. Wir haben richtig Party gemacht.



Es war eine schöne Mittagspause. Wir alle hatten Spass. Es hatte sogar etwas zum Klettern.



Ein sehr lustiger Ausflug. Die erste Brille fällt in den Vierwaldstättersee, der zweiten fällt der Bügel ab und der dritten fällt das Glas raus. Dieser Tag sollte in die Brillengeschichte eingehen.

## News aus der Schule – Schulreise der Basisstufe gelb



Auf unserer Schulreise wanderten wir von Seon aus ins Wynental. Bei den Sandsteinhöhlen von Liebegg machten wir unseren Mittagshalt. Die Kinder hatten viel Spass beim Erkunden der Höhlen. Weiter ging die Wanderung nach Teufenthal, von dort ging es mit Bus und Zug wieder zurück nach Hause.



## News aus der Schule – Schulreise der Basisstufe grün



Die Basisstufe grün nutzte die sommerlichen Temperaturen im Mai und reiste mit grosser Vorfreude und gut gefüllten Rucksäcken nach Hildisrieden. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir den Fuchspfad. In Einerkolonne schlichen die Kinder über den Fuchspfad. Steile Treppen, Wurzeln, Brücken. Für die 20 kleinen und grossen Füchse alles

kein Problem. Während der Mittagspause gönnten wir uns ein erfrischendes Fussbad im Bach oder genossen die grillierte Wurst am Feuer. Auf dem Heimweg stoppten wir noch auf dem Spielplatz und gönnten uns eine kühle Glace als süsser Abschluss einer erlebnisreichen Schulreise.



## GARAGE FAES AG



**GARAGE FAES AG**  
KIRCHENFELDSTRASSE 6  
5727 OBERKULM  
062 768 20 20  
[www.garagefaes.ch](http://www.garagefaes.ch)

## News aus der Schule – Schulreise Kindergarten blau



Nach zweimaligem Verschiebedatum, konnten wir mit sehr viel Glück unsere Schulreise am vergangenen Donnerstag, 23. Juni durchführen. Glück, weil am Abend zuvor ein gewaltiges Sommergewitter uns etwas Kühlung brachte und uns dennoch am nächsten Tag auf einen herrlichen sonnigen Sommertag einstimmte. Eine buntgemischte erwartungsvolle Kinderschar wartete demnach ungeduldig auf den Bus vor dem Schulhaus. Mit fröhlichem Winken verabschiedeten wir uns von den Eltern. Auch wenn wir die Strecke nach Hitzkirch schon etliche male gefahren sind, ist es doch immer wieder anders, sie mit dem Bus und den Gspänli fahren zu dürfen. In Hitzkirch war dann etwas Eile angesagt, weil wir vom Bus schnell in den Zug umsteigen mussten. Artor, unser Zivildienstleistender, war als Begleiter mit dabei und hat uns zielsicher in den richtigen Zug eingewiesen. Kaum Platz genommen ging es los, zwar nur eine Station bis nach Ermensee, aber trotzdem,



Zug fahren ist immer ein Erlebnis vor allem wenn es eine Schulreise ist.

Von Ermensee ging es dann dem Schotterweg entlang Richtung Mosen. Natürlich waren etliche Pausen vorgesehen, denn inzwischen schien die Sonne sehr heiss. An unserem Ziel angekommen, waren wir überglücklich nicht nur einen wunderschönen Grillplatz mit Sitzgelegenheit anzutreffen, sondern gleich noch einen Bach der nur wenig Wasser führte. Hieran ein Dank an Herrn Häberli von Aesch, der uns diesen Platz zur Verfügung gestellt hat. Der Vielfalt an Spielideen im Bach und im Wald stand nun nichts mehr im Wege und fast hätten die Kinder vergessen ihre Wurst zu grillieren, hätte der aufkommende Hunger sie nicht daran erinnert. Die Zeit verging im Fluge und schon mussten wir uns beeilen um in Aesch den Bus nach Schongau nicht zu verpassen. Glücklicherweise aber erschöpft durfte ich dann die Kinder in Schongau den wartenden Eltern überlassen.

## Stabile Gemeindefinanzen auf tiefem Niveau

Die Corona-Zeit hatte keine Auswirkungen auf die stabilen Schongauer Gemeindefinanzen. Daher konnte an der Gemeindeversammlung vom 2. Juni ein positives Jahresergebnis präsentiert werden. Esther Kempf-Stalder wurde zur Präsidentin der Bildungskommission gewählt und Jolanda Barmet tritt nach den Sommerferien die Nachfolge von Schulleiter Rolf Basler an.

(pte) – Gemeindepräsident Thierry Kramis konnte 53 Stimmberechtigte zur Gemeindeversammlung begrüßen. In seinen Eingangsworten stellte er fest, dass veränderte Arbeits- und Lebensumfelder auch Auswirkungen auf die Politik haben. «Regionale Verwaltungszentren sind bei vielen Gemeinden eine Notwendigkeit und es wird schwieriger, geeignete Leute für Milizämter, den Gemeinderat oder die Verwaltung zu finden», bilanzierte Thierry Kramis eine Umfrage unter mehreren Gemeinden. Finanzvorsteher Ivo Gerig orientierte im Anschluss kompetent über die Zahlenwelt der Gemeindefinanzen. Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 105 143.91 schliesst die Gemeinderechnung im Vergleich zu einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 79 000.– deutlich besser ab. Ivo Gerig wies darauf hin, dass der Spielraum neben den gebundenen Kosten bei den Gemeindefinanzen relativ klein ist. Gemeinderat Adrian Bütler informierte über das Ressort «Bau, Verkehr, Sicherheit und Umwelt» und ging hauptsächlich auf die neue Ortsplanung ein. Die Einspracheverhandlungen haben stattgefunden und die Beschlussfassung und die Abstimmung sollen noch dieses Jahr erfolgen. Ressortleiterin Melanie Casanova-Gubser orientierte über die Trinkwasserversorgung, die geplanten Bushaltestellen, den noch hinter den Erwartungen liegenden Taxilo-Fahrdienst und die aktuelle Prüfung zur Einführung einer Tempo-30-Zone. Gemeinderätin Ruth Keller-Hofstetter musste den Weggang von Schulleiter Rolf Basler bekannt geben, für den ab dem neuen Schuljahr



Esther Kempf-Stalder ist neue Präsidentin der Bildungskommission.

mit Jolanda Barmet bereits eine Nachfolgerin gefunden werden konnte. Einstimmig genehmigten die Stimmberechtigten den Jahresbericht 2021, bestehend aus dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms, den Berichten zu den Aufgabenbereichen und die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 105 143.91 und Brutto-Investitionen von Fr. 316 957.50. Unter Traktandum 2 wurde Esther Kempf-Stalder nach ihrer sympathischen Vorstellung einstimmig und mit grossem Applaus zur Präsidentin der Bildungskommission gewählt. Unter «Varia» stellte Gemeindepräsident Thierry Kramis fest, dass die demokratischen Instrumente unter Druck geraten sind und in Schongau über eine Transformation der Gemeindeversammlung hin zur Urnenabstimmung nachgedacht wird. Im Herbst wird zu einer Diskussionsrunde zum Thema eingeladen, um vorerst den Austausch zu suchen, ohne bei einer Abstimmung eine Entscheidung treffen zu müssen.



## Bühne10: «Böhmisch zu viert» begeisterte Viele

Böhmische Blasmusikklänge mit der Formation Fassbrass gab es am 11. Juni im Schongauer Kulturlokal «Bühne 10» an der Guggibadstrasse 10 zu erleben. «Full House» konnten die Veranstalter vermelden, was rund 60 Personen entspricht. Diese erlebten einen fantastischen, musikalisch hochstehenden Abend mit dem Programm «Böhmisch zu viert» von Fassbrass.

(pte) – Die böhmische Blasmusik hat viele Freunde. Viele Stücke von Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten und seinem Nachfolger Ernst Hutter haben die Welt der Blasmusik geprägt und faszinieren auch die Formation Fassbrass. «Böhmisch zu viert» heisst das Programm, das die vier leidenschaftlichen Musikanten – darunter der Dirigent der Musikgesellschaft Schongau – mit hörbarer Spielfreude präsentierten. «Gestern spielten wir vor hunderten Zuhörern, heute im kleinen Kreis», gab es von Fassbrass zu erfahren, die sich in der Schweiz mit ihren hochstehenden Klängen einen guten Namen geschaffen und neben Konzerten schon bei Radio- und Fernsehproduktionen mitgewirkt haben. Volkstümliche Polkas, gemütliche Walzer und ab und zu ein Ausflug in andere Sparten der Musik zeichnen Fassbrass aus. Sehr unkompliziert zeigten sich die vier Musikanten auf der «Bühne 10». Die Stimmung «im Zähni» war jedenfalls von den ersten Takten an perfekt – und mit ihrer humorvollen Art boten die Musiker einen

tollen Einblick in die Welt der böhmischen Musik. Jeweils am ersten Freitag im Monat bietet das Kulturlokal «Bühne 10» im Rahmen des Fyrobig-Biers ab 17 Uhr die Möglichkeit einer offenen Bühne. Interessierte erhalten eine Auftrittsmöglichkeit und können einen kleinen Einblick in ihr Wirken vermitteln. Gerade wenn man noch kein ganzes Programm beisammen hat und trotzdem Auftrittserfahrung sammeln möchte, ist die offene Bühne eine gute Möglichkeit. Das unglaublich authentisch im irischen Stil eingerichtete Lokal bietet jedenfalls die optimale Umgebung.



## Samariter AeschPlus luden zu Spaghetti à discrétion

Nach vier Jahren war es wieder so weit, die Samariter AeschPlus konnten am Sonntag, 12. Juni, zum Spaghetti-Plausch in die Mehrzweckhalle Schongau einladen. Es war ein rundum grosser Erfolg. An die 140 Gäste liessen es sich schmecken.



Gute Stimmung bei der Schöpfermannschaft.

(Eing.) – Der Spaghetti-Plausch konnte während der Pandemie nicht durchgeführt werden. Umso grösser war die Freude des Vereins, dass der Einladung so viele folgten. Das OK unter der Leitung von Co-Präsidentin Gaby Rust, Rita Seiler und Josef Stutz hat alles bestens vorbereitet, es leistete zusammen mit seinem Verein und Familienangehörigen eine grossartige Arbeit. Guten Anklang fand auch die Kinderbetreuung durch die Samariterjugend Help Fox Seetal.

Italianità kam unweigerlich bei den Besucherinnen und Besuchern des Spaghetti-Plausches in der Mehrzweckhalle Schongau auf. Der Saal war von den Samaritern in den italienischen Nationalfarben wunderschön dekoriert. Wegen des herrlichen Wetters wurde kurzerhand noch draussen aufgetischt, Zelte und Sonnenschirme



Ein Genuss: Der Spaghetti-Plausch in Schongau.

sorgten für den nötigen Schatten. Hunger – kein Problem, denn Spaghetti und fünf verschiedene Saucen standen à discrétion zur Verfügung. Das wurde von den Gästen sehr geschätzt, so konnte jede Sauce einzeln gekostet werden – Bolognese, Napoli, Cinque Pi, Carbonara und Pesto. Komplimente bekam die Küchenmannschaft von vielen Gästen – kein Wunder, denn die Saucen hätten es mit denjenigen eines Spitzenkochs aufnehmen können.

Nach dem Essen noch etwas Süsses? Kein Problem, es standen Kuchen, Torten und Erdbeertörtchen parat. Hungrig ging also niemand nach Hause und bestimmt freuen sich die Besucherinnen und Besucher schon jetzt, wenn es in zwei Jahren wieder heisst: Die Samariter AeschPlus laden zum gemütlichen Spaghetti-Plausch in Schongau ein.

## Gelungenes Lamatrekking vom Club der Familien

Am Mittwochnachmittag, 8. Juni, freuten sich 25 Kinder auf ein abenteuerliches Lamatrekking. Ein nicht alltäglicher Anlass, der allen viel Freude bereitet.



(Eing.) – Begrüsst wurden die Kinder direkt auf dem Hof von Franz und Jolanda Kottmann in Niederschongau. Nach einer kurzen Instruktion und der Verteilung des Feuerholzes auf die Rucksäcke wurden die Lamas auf die verschiedenen Kinder aufgeteilt. Dann konnte es endlich losgehen. Die Karawane spazierte durch Wiesen und Feldwege hinunter Richtung Fahrwanger Wald. Ruhig und konzentriert führten die Kinder die Lamas jeweils zu zweit oder zu dritt an der Leine und waren stolz, mit so grossen Tieren unterwegs sein zu dürfen. Nach der Halbzeit erreichte man die Feuerstelle. Für die Jungs war dann die Herausforderung, möglichst schnell ein Feuer zu errichten, was sehr gut klappte. Bald waren die Cervelats gebrätelt und man gönnte sich den wohlverdienten Zvier. Langsam setzte leichter Regen ein, was aber niemanden zu stören schien. Glücklicherweise machte sich die Gruppe mit den wuscheligen Vierbeinern auf

den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Kottmann, welche uns diesen schönen Nachmittag mit den Lamas ermöglicht hat.



## Urs Weibel ist Cupsieger 2022



Armin Kretz, Adrian Bütler, Cupsieger Urs Weibel, Lukas Bättig, Beat Gretener.

(Eing.) – Seit 1987 erfreut sich Jahr für Jahr das traditionelle vereinsinterne Cupschiessen der SG Schongau grosser Beliebtheit. Am Mittwochabend vor Fronleichnam freuten sich 24 Aktivschützen und sechs Jungschützen auf diesen spannenden Wettkampf. Das Programm besteht aus fünf Einzelschüssen, wobei für die Startrunde zwei zusätzliche Probeschüsse gewährt werden. Für die weiteren Runden, in denen jeweils zwei Schützen gleichzeitig gegeneinander im ausgelosten Zweierduell antreten, entscheidet das höhere Resultat über das Weiterkommen oder Ausscheiden. Hier zeigten sich bereits die Nerven und so manch einer überstand die zweite Runde nicht. Schliesslich erkämpften sich im kleinen Final Lukas Bättig mit 47 Punkten und Armin Kretz mit 44 Punkten den dritten und vierten Rang. In den Final starteten Urs

Weibel und Adrian Bütler. Mit 46 Punkten holte sich Urs Weibel mit einem Punkt Vorsprung den Sieg vor Adrian Bütler mit 45 Punkten. Der Cupsieger Urs Weibel konnte die begehrte Hellebarde als Wanderpreis für ein Jahr zu sich nach Hause nehmen. Der beste Jungschütze Beat Gretener erhielt ein graviertes Sackmesser als Spezialgabe. Nach der Rangverkündigung rundete ein Zobia diesen interessanten Anlass ab. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert und alle genossen den herrlichen Sommerabend draussen vor dem Schützenhaus.

### Rangliste:

Urs Weibel, Cupsieger  
 Adrian Bütler, 2. Rang; Lukas Bättig, 3. Rang; Armin Kretz, 4. Rang  
 Beat Gretener, bester Jungschütze

### Frühlingsschiessen und Eidg. Feldschiessen in Schongau

Das Frühlingsschiessen ist ein fester Bestandteil vor dem Eidg. Feldschiessen für die sechs Vereine aus Aesch, Ermensee, Hämikon, Hitzkirch, Mosen und Schongau. Bei herrlichem Sommerwetter haben total 121 Schützen das Programm absolviert. Insgesamt wurden sehr hohe Resultate erzielt. Mit dem Maximum Resultat von 32 Punkten setzte sich Remo Haas, SL Hämikon, an die Spitze aller Teilnehmer. Mit nur einem Verlustpunkt folgten Martin Estermann, Dunja Marti, FSG Ermensee, Markus Müller, FSG Aesch, Bernhard Mader, Mike Meier, SL Hämikon, Werner Stucki, Lukas Bättig, Adrian Bütler, Michael Weibel, SG Schongau. Ein Topresultat hat auch die Jungschützin Melanie Stutz, SG Schongau, mit 30 Punkten erzielt. Mit 40 Schützen, davon 12 Jungschützen, erzielte die SG Schongau den 2. Rang von den sechs teilnehmenden Vereinen.

### Vereinsresultate:

Schützen Lindenberg Hämikon 30.266, SG Schongau 29.872, FSG Ermensee 29.696, FSG Aesch 28.770, SV Hitzkirch 27.585

### Eidgenössisches Feldschiessen

Das Eidg. Feldschiessen mit schweizweit 103'672 Teilnehmern ist hoch im Trend. Mit 270 Schützen verzeichneten die sechs Vereine auf dem Stand Schongau eine beachtliche Beteiligung. Das bekannte Programm ohne Probeschuss und unter Zeitkommando ist und bleibt anspruchsvoll. Zudem trieb das heisse Wetter so manchem Schützen die Schweissperlen auf die Stirn. Den 1. Rang aller 270 Teilnehmern mit 69 Punkten holte sich Peter Etterlin, SL Hämikon. Die Hämiker Bruno Etterlin, Ernst Marti, Rolf Hofstetter und Rainer Wildisen sowie Michael Furrer, FSG Ermensee, erzielten die Ränge 2 bis 6 mit je 68 Punkten.

Von den 61 Schützen, davon 14 Jungschützen der SG Schongau, konnten 36 das begehrte Kranzabzeichen und 42 die Anerkennungskarte entgegennehmen. Kurt Moos und Michael Weibel setzten sich an die Spitze der Schonger, gefolgt von den zwei Jungschützen Melanie Stutz und Dario Furrer. Die SG Schongau bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Flyer-Sponsoren ganz herzlich. Alle Ranglisten können auf der Homepage eingesehen werden ([www.sg-schongau.ch](http://www.sg-schongau.ch)).

| FENSTER  
 | TÜREN  
 | INNENAUSBAU  
 | MÖBEL  
 | KÜCHEN

**W. WÄLTI AG**  
 Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm  
 Tel. 062 776 11 29  
[info@schreinerei-waelti.ch](mailto:info@schreinerei-waelti.ch)  
[www.schreinerei-waelti.ch](http://www.schreinerei-waelti.ch)



Von links nach rechts: Martin Kottmann, Christian Budmiger, Pius Höltschi, Christian Muff und Kaplan Josef Knupp.

## 20 Jahre RegioWehr Aesch: Ein grosses Jubiläumsfest für die ganze Bevölkerung und eine Fahrzeugsegnung

Bereits vor 20 Jahren formierte sich die RegioWehr Aesch aus den Ortsfeuerwehren der Gemeinden Aesch, Schongau, Altwis und Mosen. Am 25. Juni wurde das Jubiläum und die Erfolgsgeschichte mit einem grossen Fest für die ganze Bevölkerung beim Schulhaus in Schongau gefeiert. Neben vielen Attraktionen für Jung und Alt wurde dankbar zurückgeblickt und Kaplan Josef Knupp segnete das neueste Fahrzeug, einen Materialtransporter.

(pte) – OK-Präsident Pirmin Furrer hatte mit seinem Team ein Jubiläumsfest mit einem abwechslungsreichen und spannenden Programm zusammengestellt. Nach der offiziellen Eröffnung startete eine vom amtierenden Kommandanten Christian Muff kommentierte Einsatzübung. Ab 15 Uhr konnten die Feuerwehrfahrzeuge der RegioWehr Aesch besichtigt werden und eine Patrouille der Kantonspolizei zeigte der interessierten

Bevölkerung die Ausrüstung des Streifenwagens und der Angehörigen der Polizei. «Ganz schön schwer, so eine Standard-Sicherheitsweste», war zu hören und viele staunten nicht schlecht über das nochmals stark erhöhte Gewicht der persönlichen Ausrüstung für die schwereren Einsätze. Auf dem Schulhausplatz konnten Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene das Löschen von Haushaltsbränden üben. Sie trauen, mit ei-

ner Löschdecke das Feuer einer brennenden Pfanne zu ersticken oder einen Feuerlöscher richtig bedienen – diese Herausforderungen konnten gemeistert werden. Mit dem Strahl einer einfachen Eimerpumpe galt es aufgestapelte Konservendosen zu treffen und ein Kran wurde für einmal für das Harassenstapeln genutzt. Das Feuerwehrmagazin öffnete seine Tore, bevor um 18 Uhr ein offizieller Festakt zum 20-Jahr-Jubiläum der RegioWehr folgte. Durch diesen führte Christian Budmiger, Gemeindepräsident der namensgebenden Verbandsgemeinde der RegioWehr Aesch. Er ging auf einige Besonderheiten ein: «Der Hauptstandort der RegioWehr Aesch ist Schongau. Dies aus dem Grund, dass man den Berg schneller hinunter wie hinauf fahren kann», erklärte Christian Budmiger, merkte aber noch an, dass auch in Aesch ein Feuerwehrfahrzeug stationiert ist. Schongaus Gemeindepräsident Thierry Kramis lobte die frühe Erkenntnis der vier Verbandsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und Mosen zu einer Kooperation im Feuerwehrwesen. «Ihr leistet eine hervorragende Arbeit und Schongau, wie auch die anderen Verbandsgemeinden, werden immer zu Euch stehen», stellte Thierry Kramis fest und dankte den über 100 Angehörigen der RegioWehr Aesch für den Einsatz in der Freizeit. Pius Höltschi hat als alt Gemeindeammann die Zeit der Fusion miterlebt und begleitet. «Die damaligen Ortsfeuerwehren haben erkannt, dass der bestmögliche Schutz der Bevölkerung über den Überlegungen zu Standorten oder Finanzen stehen muss», würdigte Pius Höltschi die damalige Weitsicht. Martin Kottmann, erster Kommandant der fusionierten RegioWehr, gab einen Einblick in die Zusammenführung von vier ganz verschieden ausgerüsteten Corps, die vielen Fragen, die gelöst werden muss-

ten und über das frühe Zusammenlegen von anfangs drei auf heute zwei Löschzüge. Im Jahr 2016 hat Christian Muff das Amt des Kommandanten übernommen. «Fahrzeugbeschaffungen sind immer grosse Ereignisse und mit unserem neuesten Materialtransporter haben wir ein perfektes Fahrzeug auf Platz», leitete Christian Muff zur Segnung des Fahrzeuges über, nicht ohne vorher noch allen Angehörigen der RegioWehr, den Partnerorganisationen wie Polizei und Nachbarfeuerwehren und auch den Samaritern Aesch Plus für die stets gute Zusammenarbeit zu danken. Kaplan Josef Knupp durfte schliesslich das von Christian Budmiger kurz vorgestellte Fahrzeug mit einem Segnungsakt offiziell seinem Einsatzzweck übergeben. Im Anschluss wurde ein Apéro für die ganze Bevölkerung offeriert und am Abend klang das Jubiläumsfest mit Tanzmusik und Barbetrieb aus.



Thierry Kramis.



OK-Präsident Pirmin Furrer.



## Die Schonger Musig marschiert zum Sieg

Das kantonale Musikfest in Emmen hat für die Schonger Musig bereits am Freitag, 10. Juni 2022, mit einer grossen Feier begonnen. Denn ihr ältestes Mitglied, Marcel Stutz, wurde zum kantonalen Ehrenveteran ernannt. Der Es-Hornist durfte diese Auszeichnung für 50 Jahre aktives Musizieren entgegennehmen. Stolz und voller Hochachtung haben ihn seine Musiggspändli zu diesem ehrvollen Anlass begleitet.



(Eing.) – Eine Woche später, am Samstag, frühmorgens um 6.00 Uhr heisst es für die Musikgesellschaft Schongau «Einsteigen». Mit dem Car werden die Musikantinnen und Musikanten, welche in der Brass Band 3. Klasse antreten, nach Emmen zum kantonalen Musikfest gebracht. Als erste Band am Samstagmorgen eröffnet die Schonger Musig die Konzertvorträge und bereitet den Juroren sowohl mit dem Aufgabenstück «Les Sires de Glâne» von Lucas Francey als auch mit dem Selbstwahlstück «The Journal of Phileas Fogg» von Peter Graham einen grossartigen Start in den Tag. Voller Zuversicht stellt sich die Schonger Musig, welche gänzlich mit eigenen Musikern antritt, um 14.25 Uhr für die Marschmusik auf. Die Experten agieren umsichtig und speditiv, damit das Anstehen in der Hitze so kurz wie möglich gehalten wird. Mit einer kräftigen und gepflegten Performance marschiert die Musikgesellschaft Schongau un-

ter der Leitung von Geri Amrein mit dem Marsch «Schwyzer Soldaten» von Ernst Lüthold über die Parademusikstrecke und erspielt sich bemerkenswerte 86.5 Punkte. In der Kategorie Brass Band 3. Klasse erzielt die Musikgesellschaft Schongau von jeweils 16 teilnehmenden Vereinen den 5. Rang bei den Konzertvorträgen und den ausgezeichneten 1. Rang in der Parademusik.



## Frauenvereinsreise Schongau



(Eing.) – 19 reisefreudige Frauen stiegen bei schönstem Sommerwetter um 8 Uhr morgens in den Car. Schon bald darauf knipsten sie das erste Gruppenfoto im Dreiländereck in Basel. Gespannt warteten alle im Hafen auf die bevorstehende Schleusenfahrt auf dem Rhein. Mit einem Kaffee oder einem kühlen Getränk auf dem Oberdeck liessen sie die Stadt und das Flussufer an sich vorbeiziehen. Die Sonnencreme durfte auf keinen Fall fehlen. Nach einem feinen Mittagessen im angenehmen inneren Bereich neigte sich die abwechslungsreiche dreistündige Rheinflussfahrt dem Ende entgegen.

Mit dem Car gings weiter zur Salzsaline in Riburg, welche seit 1848 in Betrieb ist. Die überaus inte-



ressante Führung brachte manche von den Frauen ins Staunen. 50 Tonnen Salz werden in einer Stunde produziert, das meiste davon kommt als Auftausalz im Winter zum Einsatz und dies alles stammt aus 25 Bohrlöchern rund um Rheinfelden. Das Salz lagert in den zwei grössten Holzkuppeln Europas. Jede Teilnehmerin war überwältigt von diesen überaus grossen Mengen Salz.

Im Städtchen Rheinfelden gab es anschliessend für alle etwas zu geniessen. Von einer feinen Crêpe, einem kühlen Glacecoupe bis hin zu frischem Poulet-Salat war alles auf der Bestellliste zu finden. Unfallfrei und mit vielen bleibenden Eindrücken reisten die Frauen gegen Abend wieder zurück nach Schongau.

## 18. Musiklager der juniors brass seetal



(Eing.) – Die juniors brass seetal freut sich, bereits zum 18. Mal das traditionelle Musiklager in den Sommerferien durchführen zu dürfen. Das Musiklager findet vom Sonntag, 24. Juli, bis am Samstag, 30. Juli 2022, im Trachtenhaus in Buochs NW statt. Auch dieses Jahr nehmen wiederum rund 25 bis 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren aus den Gemeinden Aesch, Mosen und Schongau teil. Der Auftakt in Form von zwei Leseproben erfolgte bereits und die Vorfreude der Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten ist riesig.

Neben den vor allem zum Wochenstart intensiven Register- und Gesamtproben wird auch der gesellige Teil in Form von Lagerolympia-

den und Ausflügen nicht zu kurz kommen. Unter dem diesjährigen Dirigenten Peter Stadelmann studieren die Mitglieder der JBS innert einer Woche ein komplettes und sehr abwechslungsreiches Programm ein, welches sie an den drei Lagerkonzerten präsentieren werden.

Die Lagerkonzerte finden am Freitag, 29. Juli, um 20 Uhr im Gemeindesaal in Ennetbürgen und am Sonntag, 31. Juli, um 19 Uhr in Aesch bei der Firma Stadelmann Holzbau statt. Weiter wird die juniors brass seetal am Sonntag, 21. August, im Rahmen des SlowUp Seetal in Mosen auftreten. Gerne begrüsst Sie die juniors brass seetal an einem ihrer Konzerte und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.



## Flüssige Schlemmereien

*Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.*

### Die «Copper in the Clouds»-Distillerie

James Grant (Jahrgang 1989) und sein Team starteten 2016 in der Gin-Branche und können inzwischen als leuchtender Stern am Gin-Himmel bezeichnet werden. Seit 2019 wird in einer ehemaligen Traktorwerkstatt auf der Dowsetts-Farm zwischen Cambridge und London destilliert. Inspiriert von der eigenen Erfolgsgeschichte des Litschi-Gin-Likörs wurde – nach dem Motto «East meets West» – der Lychee & Raspberry Gin mit orientalischen Litschis und englischen Himbeeren ins Leben gerufen. Das ganze ohne Zusatzstoffe wie Zucker oder künstliche Aromen.

### Lychee & Raspberry Gin



Zutaten: Wacholder, Litschi, Himbeersaft, Lavendel, Süssholzwurzel, ganze sizilianische Zitronen,

Pfefferminze, Koriandersamen, Angelikawurzel und Iriswurzel.

Empfehlung dazu: zitrusbetontes oder floral-fruchtiges Tonic Water.

Preis: 41.50 Fr. pro Flasche

### Mango & Black Pepper Gin



Die Variante mit Mango, schwarzem Pfeffer, Wacholder, rosa Pfeffer, schwarzem Kardamom, Süssholzwurzel, Koriandersamen, Angelikawurzel, Zitronen- und Orangenschale.

Empfehlung dazu: klassisch-zitrusbetontes oder floral-mediterranes Tonic Water.

Preis: 41.50 Fr. pro Flasche

## Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



### Der Markisenmann

Jan Weiler, Heyne 2022

#### Klappentext:

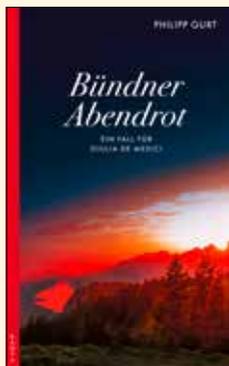
Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meistens viel weniger, als wir denken. Und manchmal gar nichts. Die fünfzehnjährige Kim

hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerferien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.

#### Tipp von Priska Schweizer:

Eine sehr feinfühligte Geschichte aus der Sicht der fünfzehnjährigen Kim. Ihre Sommerferien muss sie bei ihrem Vater in Duisburg am Rhein-Herne-Kanal verbringen und nicht in Florida. Sie lernt dort ihren Vater als bescheidenen und warmherzigen Mann kennen und versucht, das Beste aus der Zwangsgemeinschaft zu machen.

Ein wunderbarer Roman über die wichtigen Dinge des Lebens, über die Geheimnisse in Familien und über Schuld und Verantwortung.



### Bündner Abendrot

Philipp Gurt, Kampa 2022

#### Klappentext:

Giulias Rückzugsort sind die Bündner Berge. Auch diesen Sommer möchte sich Giulia dort eine Auszeit von ihrem stressigen Beruf als Chefermittlerin

der Kantonspolizei Graubünden gönnen. Die Ruhe und die unberührte Natur des Hochtals Sapün geben ihr immer wieder aufs neue Kraft.

Doch dieses Mal trägt die Bergidylle ,

#### Tipp von Monika Egli:

Das Buch «Bündner Abendrot» ist ein packender Krimi mit wunderschön beschriebenen Landschaften, welcher Spannung von der ersten bis zur letzten Seite garantiert. Die Geschichte beginnt inmitten eines Gewaltverbrechens und die Ereignisse überschlagen sich danach von Tag zu Tag. Die Spannung nimmt zu keinem Zeitpunkt ab und der Leser weiss bis zum Schluss nicht, wer der Täter ist!

## Wir bringen Feuer in Ihr Leben!



Sie und Ihre besten Freunde, versammelt um ein knisterndes Feuer. Gibt es etwas Schöneres? Diese unvergesslichen Feuergeschichten sind die Antwort auf das «Warum». Und genau hierfür erfindet, optimiert und produziert höfats schöne, innovative und einzigartige Produkte. Das Sortiment umfasst Tischfeuer, Feuerkörbe, Feuerschalen, Grills, Windlichter, Fackeln und zukünftig viele weitere Produkte, die die Zeit am Feuer zur schönsten Ihres Lebens machen.

Tauchen Sie ein in behagliche Feuergeschichten und lassen Sie die Flammen sprechen. Ein Blickfang mit warmer Ausstrahlung. Zum Wohlfühlen und Geniessen.

Bei uns in Dürrenäsch finden Sie ein grosses Sortiment. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von diesen tollen Produkten.



Luca Stutz  
Bereichsleiter Grill

#### Tipp vom Spezialisten

Schlichte Eleganz und faszinierende Multifunktionalität sorgen für unvergessliche (Grill-)Abende am offenen Feuer.

#### Angebot

10% Rabatt auf das gesamte höfats-Sortiment im Monat Juli



Möbelhaus Comodo AG  
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch  
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

## Ruhestörung/Littering

In den wärmeren Monaten nehmen die Aktivitäten ausserhalb der geschlossenen Räume zu. Damit Einhergehen aber auch die Meldungen über Ruhestörungen, Littering etc. zu.



Die Regionalpolizei verweist in diesem Zusammenhang auf die geltenden Polizeireglemente der Gemeinden oder Polizeiorganisationen. In diesen Polizeireglementen sind unter Punkt B «Immisionsschutz» die Zeiten geregelt, wann die lärmigen Arbeiten verrichtet werden dürfen und ab wann die Nachtruhe einzuhalten ist. Nachfolgend ein Auszug aus diesem Reglement:

### Ruhestörung

Es ist untersagt, die Ruhe der Öffentlichkeit und der Nachbarschaft übermässig zu stören.

Rasenmähen, lärmige Maschinen:

Sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere das Rasenmähen sowie der Einsatz andererlärmiger Maschinen und Werkzeugen im Freien, sind wie folgt verboten:

- Montag bis Freitag  
12.00 bis 13.00 Uhr, ab 20.00 bis 07.00 Uhr
- Samstag  
bis 07.00 Uhr, 12.00 bis 13.00 Uhr, ab 18.00 Uhr

**POLIZEI**



- Sonn- und Feiertage  
ganztags (ausgenommen Berchtoldstag,  
Oster- und Pfingstmontag, Stephanstag)

Dringende landwirtschaftliche Arbeiten sowie kurzfristige Arbeiten zur Behebung von Notständen sind gestattet.

In der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr ist, insbesondere auch im Innern von Gebäuden, jeder Lärm verboten, der die Nachtruhe stört. Ausgenommen sind Arbeiten zur kurzfristigen Behebung eines Notstandes sowie dringende oder wetterabhängige landwirtschaftliche Arbeiten.

Die Regionalpolizei bittet die Bevölkerung, das Polizeireglement zu beachten und gegenseitig Rücksicht zu nehmen, damit ein gemeinsames Miteinander möglich ist.

### Littering

In den warmen Monaten stellen wir fest, dass auch vermehrt der Kleinabfall (Flaschen, Büchsen Essensverpackungen etc.) nicht in den dafür vorgesehen Abfallkübel entsorgt, sondern einfach liegengelassen oder aus dem Fahrzeug geworfen wird. Abgesehen davon, dass dies nicht schön aussieht, muss dieser Abfall von Mitarbeitern der Gemeindewerke eingesammelt und entsorgt werden. Diese Arbeit wäre nicht nötig, wenn alle ihren Abfall richtig entsorgen würden. In diesem Zusammenhang bittet die Regionalpolizei die Bevölkerung, den Abfall in den dafür vorgesehen Abfalleimer zu entsorgen und somit mitzuhelfen, unsere schöne Landschaft sauber zu halten.

*Die demografische Entwicklung der Bevölkerung allein genügt, um festzuhalten: Seniorinnen und Senioren, ältere Menschen ganz allgemein, werden zahlreicher und nehmen entsprechend einen immer breiteren Platz in unserer Gesellschaft ein. Sie sind auch gesünder als früher, sind aktiv und mobil. Sie scheuen sich nicht, sich für Reisen, Besuche, Einkäufe oder auch Arztvisiten ans Steuer zu setzen. Für Betagte bedeutet Autofahren oft, dass sie dabei sein können, noch dazu gehören, leben.*

### Altersbedingte Veränderungen

- **Mobilität:** Mit den Jahren schwinden Muskelkraft, Beweglichkeit, Gelenkigkeit und Mobilität. Die Fahrtüchtigkeit kann entsprechend vermindert sein.
- **Sicht:** Rund 90 Prozent der Informationen, die beim Fahren wichtig sind, werden vom Auge aufgenommen. Alte Augen benötigen mehr Zeit für ein klares Bild. Das Sichtfeld wird enger, in der Dämmerung oder bei Nacht wird die Sicht schlechter. Auch werden ältere Fahrer rasch geblendet.
- **Gehör:** Das alte Ohr hört weniger. Ein schlechtes Gehör erhöht das Unfallrisiko. Mit modernen Hörgeräten kann dieser Nachteil aber leicht ausgeglichen werden.
- **Konzentration:** Betagte ermüden rascher und benötigen mehr Erholungszeit. Verminderte Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit kann Probleme schaffen, vor allem bei komplexen Verkehrssituationen.
- **Reaktionsfähigkeit:** Die Reaktionszeit nimmt mit dem Alter in der Regel zu. Wenn schnelle Reaktionen gefragt sind, können sich Fahrfehler einstellen.
- **Krankheiten und Medikamente:** Einige altersbedingte Krankheiten können die Fahrtauglichkeit einschränken (Herzstörungen, Diabetes, Arthritis

und Arthrosen, Sehfehler). Und die Einnahme von Medikamenten kann am Steuer zu Risiken führen.

### Rezepte für sicheres Fahren

- Nicht zu Spitzenzeiten fahren
- Stark frequentierte Verkehrsadern vermeiden
- Nicht bei schlechtem Wetter fahren
- Verzicht auf Fahrten in der Dämmerung oder nachts
- Grosse Strecken gut planen und häufig unterbrechen
- Regelmässige Kontrolle des Fahrzeugs
- Nicht fahren, wenn man sich schlecht fühlt
- Regelmässige ärztliche Kontrollen einhalten
- Fahrkenntnisse in Kursen auffrischen

### Medizinische Kontrolle ab 75 Jahren:

#### obligatorisch alle 2 Jahre

Fahrzeuglenker im Alter von 75 Jahren und mehr sind alle zwei Jahre zu einer medizinischen Kontrolle (Prüfung der Fahrtüchtigkeit) bei ihrem Hausarzt verpflichtet.

### Weitere Informationen

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/verkehrsteilnehmer/senioren.php>

## Badedermatitis / Entenflöhe



Jetzt ist wieder Zeit, um im Hallwilersee zu baden. Was für eine angenehme Abkühlung und Erfrischung, so nahe bei uns. Wir sind privilegiert, haben wir einen so wunderschönen See in unserer Nähe. Wie bei allem im Leben, kann man aber im See auch «Unangenehmes» erleben.

### Wer hat nicht schon mal eine Badedermatitis erlebt?

Eine Badedermatitis, auch Zerkariendermatitis genannt, äussert sich als allergischer Hautausschlag, verursacht durch Parasiten, welche im Wasserbereich lebende Vögel (Enten, Schwäne, Möwen), aber auch Säugetiere, wie z.B. Biber, befallen können. Diese Parasiten werden durch infizierte Schnecken in Süss- oder Salzwasser ausgeschieden und können sich in die Haut von Badenden einbohren, was zu allergischen Reaktionen führt. Glücklicherweise dringen diese Zerkarien nicht in das Innere des menschlichen Körpers vor und sterben deshalb, weil der Mensch ein Fehlwirt ist, bald ab.

Trotzdem ist ein Befall sehr unangenehm (obwohl harmlos):

Es tritt ein Brennen oder Jucken nach dem Baden auf, manchmal bereits nach wenigen Minuten, oft auch erst Tage später. Es entstehen kleine, rote Pusteln und diese können sich zu Blasen entwickeln. Der Juckreiz kann bis zu einer Woche respektive bis zu 20 Tage anhalten. Beim erstmaligen Kontakt mit Zerkarien ist die Reaktion meist milde, bei häufigerem Kontakt kann es zu sehr starken Symptomen kommen.

**Wichtig: Eine Badedermatitis ist nicht ansteckend und kann gut mit simplen Mitteln aus der Apotheke behandelt werden. Es gilt den Juckreiz zu unterbinden, damit nicht gekratzt wird und die Gefahr einer Infektion besteht.**

### Wie kann ich eine Badedermatitis vermeiden?

Nicht in Uferzonen, wo sich die Wasservögel und damit auch Wasserschnecken aufhalten, baden. In tiefem, strömendem Wasser besteht keine Gefahr. Nach dem Verlassen des Sees duschen, den Körper mit einem Badetuch sofort kräftig trocken reiben und wenn möglich das Badekleid wechseln.

### Quelle

Grundlage dieses Faktenblatts bildet eine Publikation der US Centers of Disease Control and Prevention (CDC) [http://www.cdc.gov/Ncidod/dpd/parasites/cercarialdermatitis/factsht\\_cercarialdermatitis.htm](http://www.cdc.gov/Ncidod/dpd/parasites/cercarialdermatitis/factsht_cercarialdermatitis.htm).

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm. Bildquelle: pixel2013 auf Pixabay

## Schmerzen am Grosszehengrundgelenk

**Beschwerden am Grosszehengrundgelenk können mannigfaltige Ursachen haben. Die drei häufigsten sind wohl der Hallux valgus (hierbei weicht der grosse Zeh nach aussen ab), der Hallux rigidus (Arthrose im Grosszehengrundgelenk) sowie eine Kombination aus beiden Formen.**



Die Beschwerden können sich nur bei Belastung äussern, jedoch schliesslich auch in Ruhe- und Nachtschmerzen übergehen.

Diagnostisch steht wie immer die klinische Untersuchung im Vordergrund, ergänzt durch eine Röntgenaufnahme des Fusses unter Belastung.

Sind die Veränderungen noch nicht ausgeprägt, helfen meist orthopädische Schuheinlagen, um einen Senkspreizfuss als Ursache einer Grosszehenabweichung nach aussen (Hallux valgus) zu behandeln. Ergänzt z. B. durch Silikoneinlagen, welche zwischen den Zehen getragen werden können, um Druckstellen entsprechend zu vermeiden. Oder eine in die Einlage eingearbeitete Vorfussweichebettung, da durch den Senkspreizfuss die Statik des Vorfus-

ses eine andere wird und dadurch die mittleren Anteile des Vorfussballens mehr belastet werden. Das Tragen hoher Absätze sollte natürlich vermieden werden.

Hilft dies auf Dauer nicht oder sind die Veränderungen schon zu ausgeprägt, verbleibt die operative Korrektur.

Hierbei wird bei der Achsabweichung der grosse Zeh durch eine sogenannte Osteotomie wieder begradigt. Man durchtrennt den grosszehenseitigen Mittelfussknochen unterhalb des Endes und verschiebt ihn so, dass sich die Achse begradigt. Dann fixiert man das Ergebnis mit einer Schraube, sodass der Knochen in dieser neuen Position zusammenheilen kann. Dies benötigt meist sechs Wochen, in denen man anfangs spezielle gepolsterte Schuhe tragen muss, auch nicht voll belasten kann.

Beim Hallux rigidus, also bei der Arthrose des Grosszehengrundgelenkes, wird das Gelenk versteift. Das heisst, die Gelenkpartner werden in einer vordefinierten Stellung mittels Schrauben oder Titanplättchen verbunden, sodass sie zusammenwachsen. Wo kein Gelenk mehr, dort auch kein Gelenkschmerz mehr. Die Beweglichkeit des Grosszehs ist danach zwar eingeschränkt, die Patientinnen oder Patienten kommen jedoch meist sehr gut damit zurecht, auch Sport ist meist gut möglich. Es braucht jedoch auch hier eine gewisse Zeit (mehrere Wochen) bis wieder voll belastet werden kann.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildquelle: andreas160578 auf pixabay

## Blualgen

**Das Thermometer steigt während mehreren Tagen auf über 30 °C. Da tut eine Abkühlung im See sowohl den Hunden, wie auch den Besitzern gut. Aber war da nicht was mit Blualgen in den Seen und damit verbundenen akuten Todesfällen bei Hunden?**



Richtig! Im Jahr 2020 am Neuenburger See und 2021 in Schmerikon am Zürichsee starben mehrere Hunde an einer Blualgenvergiftung. Diesen Mai sind ebenfalls bereits zwei Verdachtsfälle von vergifteten Hunden aus dem Tierspital gemeldet worden, welche im Greifensee gebadet hatten. Vorsicht ist also geboten. Umso mehr, weil Hunde innerhalb von 20 Minuten am Nervengift Anatoxin A (auch bekannt als VFDF «very fast death factor») durch Krämpfe und Atemlähmung sterben können. Da können die Tierärzte/-innen meistens nicht mehr helfen. Offensichtlich reagieren Hunde viel empfindlicher als Menschen auf das Gift, welches von Cyanobakterien gebildet wird. Die Blualgen sind also eigentlich keine Pflanzen, sondern Bakterien und das Wasser verfärbt sich auch nicht blau, wie der Name erwarten lässt, sondern eher rot bis grün-bräunlich, manchmal mit einem öligen Schimmer auf der Oberfläche. Es gibt sehr

viele verschiedene und damit auch mehr oder weniger giftige Blualgen-Arten. Und wie immer bei Vergiftungen ist die Menge des aufgenommenen Giftes entscheidend. In warmen Gewässern mit hohem Nährstoffgehalt können sich die Bakterien besser vermehren und dann genügt es schon, wenn sich ein Hund das Fell nach dem Bad leckt, um Vergiftungssymptome zu zeigen. Denn nur die orale (über den Mund) Aufnahme des Giftes ist gefährlich. Sollte ihr Hund also versehentlich im verschmutzten Wasser gebadet haben, so hindern sie ihn daran, sich das Fell zu lecken und duschen sie ihn möglichst schnell und gründlich ab. Menschen scheinen, wie gesagt, weniger empfindlich zu reagieren. Bei Kindern muss man vorsichtiger sein, weil sie doch öfters auch unabsichtlich einen Schluck vom Seewasser nehmen. Sind Fälle von Blualgenvergiftung aufgetreten, so werden durch Polizei und Behörden sofort Warnschilder an den betroffenen Stellen angebracht. Aber eine/r ist halt eben der/die Erste und da kommt jede Warnung zu spät. Also: Vor dem Bad den See oder das stehende Gewässer gut inspizieren und bei Unsicherheit lieber zu Hause im Brunnen oder unter dem Rasensprenger abkühlen. Als Faustregel kann folgender einfacher Test gelten: Wenn sie im knietiefen Wasser noch ihre Füße sehen können, ist es unwahrscheinlich, dass eine Gefahr durch Blualgen besteht. Dann geniessen sie das Bad, ohne aber die Baderegeln zu vergessen!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas  
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster  
[www.kleintierpraxiskueng.ch](http://www.kleintierpraxiskueng.ch)  
Bildnachweis: von Joshua Coate auf pixabay

## Erdbeere, Himbeere und Co. – vorgetäuschte Beeren



Der Name sagt es doch schon: Die Erdbeere ist eine Beere. Leider stimmt das aber nicht. Hast du dir eine Erdbeere schon mal aus der Nähe angesehen? Dann weisst du, dass aussen an ihrer Haut viele kleine gelb-grünliche Pünktchen sitzen, die sogenannten Nüsschen. Sie sind die eigentlichen Früchte der Erdbeere. Da das Fleisch der Erdbeere nicht aus dem Fruchtknoten besteht, bezeichnet man sie als Scheinfrucht. Das, was wir als Erdbeerliebhaber geniessen, ist das süsse Fleisch des Blütenbodens. Die Erdbeere besteht aber aus vielen kleinen Nüsschen auf dem fleischig-roten Blütenboden. Was uns ab und zu zwischen den Zähnen stecken bleibt, sind die eigentlichen Früchtchen, die Nüsse. Als typisches Beispiel für eine Nuss gilt die Haselnuss. Bei ihr entwickelt sich die Fruchtwand zu einer trockenen, manchmal sehr harten Schale. Im Inneren befindet sich in der Regel nur ein einziger Samen. Da die Erdbeere viele Nüsschen enthält, ähnelt sie einer Beere, wird aber botanisch korrekterweise als Schein- und Sammelfrucht bezeichnet.

Die auffällige und süsse Erdbeere hat mit diesen Eigenschaften natürlich ein Ziel. Sie will sich at-

traktiv machen für Leckermäuler, um von ihnen gegessen und verbreitet zu werden. Ob Schnecke, Vogel oder Mensch, die Nüsschen wandern unversehrt durch den Darm und werden bei der nächsten Kotabgabe verbreitet. Draussen in der Natur bekommt das Früchtchen sogar noch eine Portion Dünger als Startunterstützung mit.

Weitere Scheinfrüchte sind Apfel und Birne, wo das Fruchtfleisch selbst nicht aus dem Fruchtknoten, sondern weitgehend aus dem Blütenboden entstanden ist.

Weitere Sammelfrüchte sind Himbeeren und Brombeeren. Die scheinbare Beere ist aus echten Einzelfrüchten zusammengesetzt. Die Einzelfrüchte der Himbeere und Brombeere sind Steinfrüchte, die aus einem Fruchtknoten hervorgegangen sind, wobei der äussere Teil fleischig ist, sein Inneres entwickelt sich zu einer steinharten Schicht, die den Samen einschliesst. Sammelfrüchte sind durch eine Verwachsung von Einzelfrüchten, die allesamt aus den Fruchtblättern einer einzelnen Blüte entstammen, gekennzeichnet.

Echte Beeren sind die Heidelbeere oder Johannisbeere. Ihre Früchte bestehen nur aus einem fleischigen Fruchtknoten und im Innern befinden sich häufig viele Samen. Die Traubenbeere gehört auch zu den echten Beeren, hat allerdings nur wenige Samen. Hättest du gewusst, dass auch die Orange, die Zitrone, ja sogar die Tomate zu den echten Beeren gehören?

# OPENAIR MUTTER SCHIFFE 28. JULI - 30. JULI 2022

**Herzog-Areal,  
Menziken**

Öffnungszeiten  
Donnerstag ab 18 Uhr  
Freitag ab 18 Uhr  
Samstag ab 15.30 Uhr

Ticketpreise  
Donnerstag CHF 25.-  
Freitag CHF 25.-  
Samstag CHF 30.-

Weitere Informationen  
unter [mutterschiff.ch](http://mutterschiff.ch)  
oder folge uns auf  
Instagram.

**HENGE**  
Troubas Kater  
Velvet Two Stripes  
Waq Waq Kingdom  
Les Touristes

Lara Stoll  
Mnevis  
Volkor X

Interrobang  
Irina & Jones  
Palma Ada  
Blind Boy De Vita  
Namaka  
Sing mit Nelly  
Messina  
Ayschat Campbell



Claude Perrinjaquet (l.) bespricht mit dem technischen Berater Matthias Mosimann den Einbau eines Regenwassertanks.

## Regenwassernutzung: Mehr als nur Trinkwasser sparen

Alles Gute kommt von oben, sagt ein Sprichwort. Dazu gehört auch der Regen. Wie dieses kostbare Nass in Haus und Garten sinnvoll genutzt werden kann und dass man damit Geld spart, zeigt der Beinwiler Gartenspezialist «ihre gartenwelt». Dank vielfältigen Regenutzungssystemen und massgeschneiderten Lösungen lässt er Interessierte bei der Anschaffung nicht im Regen stehen.

(tmo.) – Das Bewusstsein für den häuslicheren Umgang mit Ressourcen sei bei der Bevölkerung in den letzten Jahren gestiegen, wie Claude Perrinjaquet, Geschäftsinhaber von «ihre gartenwelt» in Beinwil am See feststellt. Dazu gehöre auch das Trinkwasser. Dieses lässt sich einsparen, indem man zum Beispiel auf die Nutzung von Regenwasser setzt. Tönt nicht nur gut, ist auch gut! Und die Sache ist grundsätzlich simpel: Man fasse das vom Dach abfliessende und kostenlose Regenwasser in einem geeigneten Kunststoff-Betontank – und mehr oder weniger fertig ist das Wasserreservoir, das sich für die Gartenbewässerung genauso anzapfen lässt wie für die Waschmaschine oder die WC-Spülung. Sinnvoll, wenn man bedenkt, dass der Pro-Kopf-Verbrauch an Trinkwasser in der Schweiz 300 Liter pro Tag beträgt und die Hälfte davon für die Hygiene (WC-Spülung und Duschen) einfach so wieder im Abwassernetz landet. Mit Regenwasser lassen sich Trinkwasser und deshalb auch Abwassergebühren sparen. Regenwasser-Tanks entlasten bei starkem Regen auch die Kanalisation. «Zudem



versickert das zum Giessen verwendete Regenwasser und wird so wieder dem Grundwasser zugeführt», ergänzt Claude Perrinjaquet. Auch deshalb mache es Sinn, mit der Regenwassernutzung zu diesem Kreislauf beizutragen. Seit Jahren befasst sich seine Gartenbaufirma intensiv mit den Systemen rund um die Regenwassernutzung. Kunden kommen auch hier in den Genuss einer fachmännischen Beratung und Planung. Bei einer Besichtigung beim Kunden vor Ort werden durch die Spezialisten von «ihre gartenwelt» unter anderem Platzverhältnisse und Bedarfsfrage abgeklärt. Weiter wird die Dachfläche unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Niederschlagsmenge errechnet. Daraus ergibt sich dann die Grösse des Tanks. Dieser wird in der Regel erdversenkt. Für die Bewässerung des Gartens montiert «ihre gartenwelt» alle nötigen Komponenten. Soll das Regenwasser auch in die Haustechnik (Waschmaschine, WC-Spülung) einfliessen, übernimmt ein regionaler Sanitär, um Pumpe, Anschlüsse, Verteilung etc. zu installieren. Infos unter: [www.ihregartenwelt.ch](http://www.ihregartenwelt.ch)

www.sekuropfer.ch

# 10 Jahre Sekuropfer TÖFFLITREFFEN 2022

Samstag, 06.08.2022 – Sonntag, 07.08.2022



Für jede und jeden etwas dabei: Anet Corti, Charles Nguela, Tanja Dankner und Pepe Lienhard.

## Saalbau Reinach: Geballte Ladung an Unterhaltung

Vorhang auf und Licht an im Saalbau Reinach für ein Programm, das mit vielen kulturellen Rosinen gespickt ist. Unter anderem mit Pepe Lienhard, Beat Schlatter, Oropax und vielen anderen mehr. Die Saison wird am 15. Oktober gestartet. Dann heisst es Bühne frei für Anet Corti mit «Echt».

(tmo.) – Anet Corti jongliert in ihrem neuen Programm mit Wahrheiten und weniger grossen Wahrheiten und testet satirisch-humorvoll unsere Leichtgläubigkeit und unseren Hang zum Schönreden. Ebenfalls die Lachmuskeln aufs Äusserste strapazieren werden sicherlich Oropax, Charles Nguela, Cenk Korkmaz, Ursus und Nadeschkin oder Ingo Oschmann. Comedy hat im Saalbauprogramm einen hohen Stellenwert und es konnten wiederum hochkarätige Wortakrobaten nach Reinach gelotst werden. Apropos hochkarätig: Pepe Lienhard gastiert mit seiner Swingness Big Band zusammen mit Tanja Dankner am 21. Oktober im Saalbau. Tanja Dankners überragende Stimme, Pepe Lienhards einzigartige Big Band und eine Auswahl der grössten Schweizer Hits: Swissness und Swing wird so elegant und stilvoll zu SWINGNESS zusammengefügt, ein wahrhafter Knaller! Ein musikalisches Highlight ist sicher auch das traditionelle Neujahrskonzert der argovia philharmonic. Für jugendliche Frische sorgt dabei der aufstrebende Schweizer Geiger David Nebel, der

technische Brillanz mit reifer Musikalität und einem unverwechselbaren Ton verbindet. Acapulco, die neue Show von BLISS, verbindet Leichtsinn mit Tiefgang, Sehnsucht mit Erfüllung und Musik mit Lebensfreude. Verpassen Sie diesen Leckerbissen auf keinen Fall. Mit «Michel in der Suppenschüssel» bietet die Betriebskommission ein Kindermusical an und mit «De Froschkönig» gastiert das Märlietheater Zürich im Saalbau und präsentiert ein Märli für Menschen zwischen vier und 104 Jahren. Kultstatus genießt der Saalbaustadl – mit den Paldauern, Sigrid Et Marina und Stefan Roos. «Seine Lesungen sind Kult», sagt der Hessische Rundfunk. Und meint damit den Bündner Arno Camenisch. Im Februar besucht dieser die Saalbau Bühne und liest aus seinem neusten Roman «Die Welt». Musikalisch begleitet wird er von Wolfgang Zwiauer.

Die Betriebskommission hofft, dass das neue Programm beim Publikum grossen Anklang findet. Den gesamten Spielplan findet man unter [www.saalbau-reinach.ch](http://www.saalbau-reinach.ch)

Für unsere monatlich über

# 30 000 Besucher

überarbeiten wir momentan unsere Website.

**Ab dem 3. August bieten wir limitierte Online-Werbeplätze an. Nutzen Sie diese Chance, um neue Kunden zu gewinnen.**

**Die Zeitung mit Mehrwert**

**Fragen Sie nach den Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.**

Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch



## IHRE AUSZEIT AM HALLWILERSEE

Türkisblaues Wasser. Hohe Gräser. Düfte wie in Thailand. Die geballte Portion Ferienfeeling ganz ohne Stress und Langstreckenflug finden Sie bei uns im Seetal.

Entdecken Sie jetzt unsere Specials und finden auch Sie Ihren Favoriten. Für das Gute im Leben.



**SEEROSE RESORT & SPA**

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden  
+41 56 676 68 68\*, hotel@seerose.ch, seerose.ch



## Das schöne Wetter lädt zum Baden im Hallwilersee ein

*Die aktuellen hochsommerlichen Temperaturen laden zum Baden im Hallwilersee ein. Im Arbeiterstrandbad in Tennwil geniessen die Gäste schon seit Wochen eine genussvolle Abkühlung im See und entspannen auf der grosszügigen Liegewiese mit Schattenplätzen unter Bäumen.*

(Eing.) – Ob einfach für ein paar Stunden oder mit dem Zelt über mehrere Tage – das vielseitige Freizeit- und Eventangebot machen die Badi zu einem attraktiven Ausflugsziel, einem Ort der Begegnung für Familien, Sportler und Geniesser.

Mit dem flachen Seezugang, ein Handlauf zum erleichterten Einstieg sowie dem Sprungturm und Floss kommen sämtliche Gäste zum Badevergnügen.

Die neue Freiluftgarderobe ergänzt die Ankleideräume im Hauptgebäude bestens und ermöglicht ein diskretes Umziehen gleich auf der Wiese.

Sportmöglichkeiten bieten das beliebte Volleyballfeld oder die Pingpong-Tische auf der Piazza. Ruderboote, Pedalos und auch Stand Up Paddle Boards können – in Zusammenarbeit mit der Firma Spinout – vor Ort gemietet werden.

Im Arbeiterstrandbad gibt es keine Badeaufsicht. Bei Bedarf gibt es beim Sonnendeck eine Seenot-Säule mit Notfallknopf, Rettungsringe und -bojen. Der Betriebsleiter und ein weiterer Mitarbeiter sind ausgebildete SLRG-Rettungsschwimmer.

Fürs kulinarische Wohlbefinden steht ein idyllischer Grillplatz zum Selbst-Bräteln zur Verfügung. Ausserdem besteht die Möglichkeit, sich im täglich

geöffneten Selbstbedienungsrestaurant mit leckeren und frischen Speisen zu verköstigen. Warme Speisen sind von 11.00 bis 20.30 Uhr durchgehend erhältlich. Das Restaurant ist auch für Passanten und Besucher ohne «Badieintritt» zugänglich. Wer beim morgendlichen Seespaziergang eine Kaffeepause mit Gipfeli geniessen möchte, ist auf der Kiosk-Terrasse bereits ab 8.00 Uhr willkommen.

Die kulturellen Anlässe des Arbeiterstrandbades machen dieses zu einem der besonderen Art – Kultur hat dort seit jeher einen hohen Stellenwert. Auch dieses Jahr organisiert die Kulturkommission ein ausgewogenes und spannendes Sommerprogramm. Unter anderem sorgen Kilometerschwimmen, Yoga auf der Liegewiese oder die Lesung von Marcel Huwyler am Mittwoch, 3. August (ca. 21 Uhr), für interessante Abwechslung. Das jährliche Badifest darf natürlich auch nicht fehlen, diesmal feiern die Camper und Badigäste unter dem Motto «Wild West» am Samstag, 30. Juli 2022.

Die live Luft- und Wassertemperaturanzeige sowie Angaben zu den Windverhältnissen auf dem Hallwilersee sind auf der Website des Arbeiterstrandbades eine populäre Informationsquelle – diese wird neben den Besuchern auch immer wieder von regionalen Medien gerne genutzt.



tennwil.ch



instagram



facebook

## VHS Hitzkirch: Programm 2022/23, 1. Semester

**Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.**

### SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

### GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-749:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. August. Zeit: 18.20 bis 19.20 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-750:** Daten: 10x mittwochs, ab 24. August. Zeit: 18.30 bis 19.30 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE-751:** Daten: 10x mittwochs, ab 24. August. Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-752:** Daten: 10x mittwochs, ab 24. August. Zeit: 18.45 bis 19.45 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-753:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. August. Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Sandra Waltherth. **Wirbelsäulengymnastik GE-754:** Daten: 10x donnerstags, ab 25. August. Zeit: 17.45 bis 18.45 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Sandra Waltherth.

### ALLGEMEINE KURSE

**Pilzkurs – die Welt der Pilze AL-747:** Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Daten: Do., 15./22. und 29. September 2022 (Theorie). Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr, Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 01. Oktober 2022, 09.00 – 12.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrolleurin. **Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-**

**748:** Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 22. und 29. Oktober 2022. Zeiten: 09.00 – 16.00 Uhr. Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

### VERANSTALTUNGEN

#### Elektromobilität – zentrales Element der Mobilitäts- und Energiewende

Der Schweizer Personenwagenpark ist auf dem Weg zur Vollelektrifizierung. Wieso dies so ist und was sich dadurch alles verändert erläutert Luc Andrea Tschumper, stv. Geschäftsführer des Schweizer Elektromobilitätsverbandes Swiss eMobility. Dienstag, 25. Oktober 2022, 19.30 Uhr. Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis spätestens 17. Oktober 2022.

#### Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfalt der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Dienstag, 15. November 2022, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen. Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 06. November 2022.

### INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: [www.vhs-hitzkirch.ch](http://www.vhs-hitzkirch.ch). Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: [contact@vhs-hitzkirch.ch](mailto:contact@vhs-hitzkirch.ch)



## Sommer-Firmenfest mit vielen Attraktionen

*Sieben innovative Firmen der Region ermöglichten am Samstag, 25. Juni, im Rahmen eines Sommer-Firmenfestes einen Einblick in ihre Dienstleistungen und in ihr Handwerk. Beim Fest für die ganze Familie gab es an der Grünaustrasse 24 in Beinwil am See Köstlichkeiten vom Grill und aus dem Kupferkessel, kühle Getränke, Kinderattraktionen und einen attraktiven Wettbewerb.*

(pte) – Auf dem Areal von «Ihre Gartenwelt» waren sechs weitere Firmen der Region zu Gast. Die André Suter GmbH informierte über den Heizungs- und Sanitärbereich und stellte Wärmepumpen vor. Ebenfalls aus dem Baubereich waren die Grütter Bedachungen AG sowie die MG Michael Galli Dachfenster GmbH vertreten. Innovative Lösungen für Maler- und Gipserarbeiten bei Umbauten zeigte die Haller Oberflächenmanufaktur aus Aesch in ihrem Zelt, während sich die Gartenhag AG auf Zäune, Tore und Sichtschutz spezialisiert hat. Zwei Volvo-Fahrzeuge – einen XC60 Plug-in-Hybrid und den vollelektrischen C40 Recharge – hatte die Fischer Automobile AG zur Besichtigung an die Grünaustrasse 24 mitgebracht. Die am Som-

mer-Firmenfest präsenten Firmen finden in ihrem Alltag immer wieder Möglichkeiten von sinnvollen Synergien. An einem Anlass erhielten die Besuchenden nun einen Überblick über die vielfältigen und sich teilweise ergänzenden Dienstleistungen und Handwerkslösungen von Betrieben der Region. Die Kinder durften unter Anleitung des «Ihre Gartenwelt»-Teams einen Kleinbagger bedienen, sich mit Popcorn versorgen oder in einer Mulde «sände». Für kulinarische Genüsse wurde mit dem Engagement von kupferkessel.ch unter anderem mit Entrecôte vom «Flammengrill» und Risotto aus dem Kupferkessel gesorgt. «Es war grossartig», freuten sich Besuchende über den gelungenen Anlass an einem warmen Sommertag.





10 JAHRE  
TOYOTA  
GARANTIE

# TOYOTA bZ4X

100% elektrisch. 100% 4x4.



TOYOTA **bz**

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160.000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](https://toyota.ch).



## SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Boniswilerstrasse 33

5707 Seengen

T +41 (0)62 767 50 90



ihre  
**garten  
welt**

**Gartenpflege aus Leidenschaft.**

[www.ihregartenwelt.ch](https://www.ihregartenwelt.ch)

